

Niederschrift

über die ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgervereins Brand e.V. am Donnerstag, dem 3.3.2016 im Pfarrzentrum (zugleich Sitzung des Vorstandsbeirates)

anwesend: siehe Teilnehmerlisten

TOP 1 Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Erstmalig fand die Mitgliederversammlung mangels anderer Räumlichkeiten in Brand im Pfarrzentrum statt.

Nach der Begrüßung der Mitglieder des Bürgervereins sowie der Vertreter der Vereine und Organisationen durch den Vorsitzenden Wolfgang Müller erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.3.2015

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Geschäftsführers

Wolfgang Sanders stellte den Geschäftsbericht für den Zeitraum 26.3.2015 bis 3.3.2016 vor.

Er hob folgende Punkte besonders heraus:

- Neben 479 Mitgliedern waren im Berichtszeitraum 72 Vereine und Organisationen im Vorstandsbeirat vertreten. 20 Mitglieder meldeten sich neu an, 19 Personen sind verstorben.
- Der Frühjahrsputz fand, organisiert durch den Bürgerverein, im März 2015 unter der Beteiligung zahlreicher Vereine statt, erstmalig reinigten die Karnevalsvereine den neu geschaffenen Gewerbepark.
- Die Spielzeugausstellung im Oktober 2015 erfreute sich einer guten Resonanz.
- Seniorentelefon und Mobilitätsprojekt arbeiten eng zusammen (siehe auch TOP 12)
- Die beiden letzte Projekte des Stadtbezirksmarketing:
 - a) Herausgabe des Charitykalenders (abgeschlossen)
 - b) Fertigstellung des Wanderführers durch den AK Natur und Umwelt (wird noch bearbeitet)
- Der Zeltplatz im Gewerbepark wurde von den Karnevalsvereinen in der zweiten Session genutzt. Der Bürgerverein ist Pächter des Platzes, den er den Vereinen zur Nutzung überlässt. Im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltungen ist viel zur Verringerung der Lärmemissionen getan worden.
- Im November erschien die 26. Ausgabe der Heimatkundlichen Blätter, die mittlerweile vergriffen ist.
- Durch den Ankauf einer Bude für den Weihnachtsmarkt unterstützte der Bürgerverein die Wiederbelebung des Marktes.

Im Anschluss an den Jahresbericht gab es keine Nachfragen.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Die als Tischvorlage bereitgestellte schriftliche Version des Kassenberichts wurde Norbert Jansen ausführlich erläutert. Nachfragen gab es keine.

Herr Jansen erklärte, dass er für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Vorsitzende dankte ihm für neun Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit als Schatzmeister.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Dieter Müller, der die Kasse gemeinsam mit Walter Ziemons stichprobenweise geprüft hatte, bescheinigte dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung. Für alle Einnahmen und Ausgaben waren Belege vorhanden, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Er beantragte die Entlastung des Schatzmeisters, die auch einstimmig erfolgte.

TOP 6 Entlastung Vorstand

Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

TOP 7 Benennung eines Wahlleiters

Der Ehrenvorsitzende Willi Eschweiler wurde zum Wahlleiter ernannt. Er bescheinigte dem geschäftsführenden und dem Gesamtvorstand eine hervorragende Arbeit in den letzten drei Jahren, der Bürgerverein könne stolz sein auf die Arbeit seiner leitenden Akteure.

TOP 8 Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands

- a) Wolfgang Müller wurde bei einer Enthaltung einstimmig erneut zum Vorsitzenden gewählt.
- b) Dr. Rita Breuer wurde bei einer Enthaltung einstimmig als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.
- c) Wolfgang Sanders wurde bei einer Enthaltung einstimmig erneut zum Geschäftsführer gewählt.
- d) Herbert Stettner wurde einstimmig als stellvertretender Geschäftsführer bestätigt.
- e) Lorenz Hellmann stellte sich der Versammlung vor. Er wurde bei einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt.
- f) Heinz Rombach wurde bei einer Enthaltung einstimmig als Schriftführer bestätigt.

Der Vorsitzende dankte Marianne Krott, die nicht wieder für den Gesamtvorstand kandidierte, für ihre langjährige, engagierte Arbeit als Geschäftsführerin und anschließend im Gesamtvorstand.

TOP 9 Neuwahl Beisitzer

Mathias Becker, Axel Birk, Peter Blum, Walburga Decker, Sabine Drewanz, Herbert Henn, Franzis Hensch, Herbert Hilgers, Norbert Jansen, Ingeborg Klemm, Ewald Kreuz, Günter Kuckelmann, Dr. Andreas Lux, Doris Müller, Ute Reiber, Peter Tillmanns und Hermann Schümmer wurden bei einer Enthaltung von der Versammlung en bloc gewählt.

TOP 10 Neuwahl Kassenprüfer

Walter Ziemons und Robert Gier wurden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 11 Sachstand Projekt „Brander Senioren bleiben mobil“

Willi Eschweiler berichtete über das Projekt, welches am 1.8.2015 an den Start ging. Erstmals in der Geschichte des Bürgervereins tritt dieser als Arbeitgeber auf. Das verantwortliche Leitungsteam bilden neben Willi Eschweiler Wolfgang Müller und Wolfgang Sanders, die Einsätze der Fahrer koordinieren Heike Bohnes, Lea Tauchert und Paul Göbbels.

Ohne die großzügige Unterstützung durch die Aachener Bank, die Sparkasse Aachen, das Autohaus Kohl, die Bezirksvertretung Brand und die Sammelaktion der Unterbähler von 2014 hätte das Auto nicht angeschafft werden können.

Der Bürgerverein finanziert die verbleibenden Kosten in Höhe von 5000 € jährlich.

Heike Bohnes beschrieb das Ziel des Projektes: Mobilitätseingeschränkte Brander Senioren sollen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Bisher bilden Fahrten zu Fachärzten einen Großteil der Einsätze, aber auch Fahrten zum Einkaufen werden nachgefragt. Zusätzlich zu den Fahrten unterstützen die neun Fahrer und ein Begleiter die Senioren bei ihren Aktivitäten.

Rollstuhlfahrten sind nur mit „normalen“ Rollstühlen möglich, sehr große und schwere Rollstühle können nicht transportiert werden. Auch Senioren mit schweren Mobilitätsbeschränkungen können nicht in jedem Fall von den Ehrenamtlichen befördert werden. In den beiden geschilderten und weiteren schwierigen Fällen übernehmen die Organisatoren die Beratung der Anrufer und weisen auf Hilfen durch andere Stellen hin.

Brander Vereine können und sollen die Fahrdienste ebenfalls in Anspruch nehmen, um Senioren zu ihren Veranstaltungen fahren zu lassen. Dies ist ausdrücklich Bestandteil der Zielsetzung des Mobilitätsprojektes. Das Brander Gemeinwesen soll auch auf diese Art Unterstützung erfahren.

TOP 12 Behandlung von vorliegenden Anträgen

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenes

- a) Das internationale Frühlingsfest findet am 19.3.2016 im JUB statt.
- b) Irakische Flüchtlinge suchen eine gemeinsame kleine Wohnung in Brand und Umgebung.
- c) Am 23.5.2016 berichten drei Männer mit osteuropäischem Migrationshintergrund im JUB aus ihren Biografien.

TOP 14 Angelegenheiten des Vorstandsbeirates

a) Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2015

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

b) Sachstand Flüchtlinge in Brand

Der Ökumenische Lenkungskreis Brand/Forst hat bereits lange vor der Zuweisung der ersten Flüchtlinge mit vorbereitenden Arbeiten begonnen. So waren alle gut vorbereitet, als die Turnhallen der Gesamtschule im September belegt wurden. Durch die große Solidarität und die Einsatzbereitschaft vieler konnte eine gute Betreuung der Flüchtlinge sichergestellt werden.

Leider gingen durch die wenig an den Bedürfnissen und Wünschen der Flüchtlinge orientierte Zuweisungen nach erfolgter Registrierung viele Kontakte ganz verloren oder gestalten sich schwierig.

Am 5.3.2016 sind die Helfer zu einem gemeinsamen Fest im Saalbau Rothe Erde eingeladen.

Der Lenkungskreis konzentriert seine Arbeit nun auf die Integration und Begleitung der dauerhaft zugewiesenen Flüchtlinge.

c) Rückblick Karnevalssession und Zeltplatz im Gewerbepark Brand aus Sicht der Vereine

Das Zelt wurde auch im zweiten Jahr gut angenommen. Jürgen Mehrfert dankte der Bezirksvertretung und dem Bürgerverein für die vorbereitenden Arbeiten und die stetige Unterstützung.

Nur durch das Zelt kann das Brauchtum Karneval im Stadtbezirk erhalten bleiben. In den drei Vereinen haben bereits die Vorbereitungen für die kommende Session begonnen.

d) Im September 2015 konnten die Arbeiten an der Marktstraße abgeschlossen werden. Die Planungen für den Marktplatz und die Parkanlage sind soweit gediehen, dass die Auftragsvergabe kurz bevor steht und die Arbeiten beginnen können.

Die bereits gefälltten Bäume werden neu gepflanzt. In der Nähe der neuen Turnhalle (nutzbar zum Schuljahresbeginn) entsteht ein Aktivitätenband, das auch von den Marktschülern genutzt werden kann.

Der Marktplatz erhält ein neues Gesicht. Die Parkplätze fallen weg, der Stier bleibt an der alten Stelle stehen, der Brunnen wandert in Richtung Trierer Straße. Die alte Toilettenanlage wird durch eine automatische Toilette ersetzt.

Die alte Turnhalle soll einer neuen Nutzung (z.B. als Aula und als Versammlungsraum für bis zu 300 Personen) genutzt werden. Die Stadt Aachen bezuschusst den Umbau im Rahmen der Zuweisung von Investitionsmitteln mit 80% in den Jahren 2017 und 2018.

e) Veranstaltungskalender Homepage Bürgerverein

Veranstaltungen können jederzeit bei Herbert Stettner bekannt gegeben werden und erscheinen dann unverzüglich auf der Homepage.

f) Berichte aus den Arbeitskreisen

o Arbeitskreis Natur und Umwelt

Für den Grachter wurden über 1000 kg Äpfel gepresst. Die Herausgabe der Flyer zu den Wanderwegen steht kurz bevor. Die Bekämpfung des Springkrauts im Indetal wird ebenso fortgesetzt wie die Erneuerung der Drehkreuze. Der Pfaffenblick wird umgestaltet. Die Freischneidarbeiten der Wege im Rollebachtal und in der Fuchskaul werden in Kürze wieder beginnen. Außerdem wird der alte Kirchweg zur Abtei in Kornelimünster einbezogen.

- Arbeitskreis Os Heemetsproch
Der AK bereitet einen bunten Abend für den Herbst 2016 in Kooperation mit dem Theater Brand vor. Außerdem arbeiten seine Mitglieder an der Chronik für das neue Heimatbuch.
- Geschichtskreis
Zweimal mtl. treffen sich zehn bis zwölf Mitarbeiter im Bahnhof zum Austausch und zu Absprachen. Fortlaufend weitergeführt werden die familienkundlichen Forschungen im 19. Jahrhundert. Auch die Digitalisierung der vorhandenen Unterlagen schreitet voran. Hier könnten neue Mitglieder wertvolle Hilfen leisten.
Schon jetzt sind die meisten Artikel für das neue Heimatbuch weitgehend fertig. Es gibt erste Überlegungen, im Herbst einen Rundgang durch Brand anzubieten.

g) Berichte aus den Vereinen

Jubiläen 2016

- Die Karl-Kuck-Schule wird 50 Jahre alt und feiert dies mit einem Schulfest am 21.5.2016.
- Die St. Vinzenz Bogenschützen begehen am 2. und 3. Juli ihr 110jähriges Bestehen mit Königsvogelschuss, Gottesdienst, Festumzug, Konkurschießen und großem Zapfenstreich auf der Festwiese.

TOP 15 Verschiedenes

Wolfgang Müller lud die Anwesenden zu einem gemütlichen Ausklang ins Mobilé ein und beendete die Sitzung um 21.45 Uhr.



(Wolfgang Müller)
Vorsitzender



(Heinz Rombach)
Schriftführer

Anlagen:

- Einladung
- Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung
- Teilnehmerliste Vorstandsbeirat
- Geschäftsbericht
- Jahresbericht des Schatzmeisters